

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Prenzlau](#)
 Straße [Am Steintor 4](#)
 Plz, Ort [17291, Prenzlau](#)
 Telefon [03984 75 -331 oder -332](#)
 Fax
 E-Mail bauverwaltung@prenzlau.de
 Internet
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

- b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
 Vergabenummer [61-25/21](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
[- ohne elektronische Signatur \(Textform\)](#)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Uckerseehalle Prenzlau, Paul-Glode-Straße 4, 17291 Prenzlau](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

[Vor dem Foyer / Haupteingang;](#)

[Rückbau erfolgt in der Dr.-Bähr-Straße 1, 17291 Prenzlau](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Die Stadt Prenzlau plant die Errichtung einer neuen Bushaltestelle vor der Uckerseehalle in der Paul-Glode-Straße, Prenzlau. Die Bushaltestelle vor dem Gymnasium in der Dr.-Bähr-Straße wird nach Errichtung der neuen Bushaltestelle zurückgebaut.](#)

[Die geplante Baumaßnahme an der Bushaltestelle Uckerseehalle dient der Verbesserung der Barrierefreiheit und der sicheren Nutzung für alle Fahrgäste. Im Rahmen dieser Maßnahme werden die bestehenden Bushaltestellen so umgestaltet, dass sie den aktuellen Anforderungen an barrierefreie Infrastruktur entsprechen. Ein zentraler Bestandteil ist der Einbau von sogenannten "Kassler Sonderborde". Diese speziellen Sonderborde haben eine Höhe von 18 cm. Durch diesen erhöhten Bord wird der Ein- und Ausstieg in die Busse erleichtert, insbesondere für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Rollstuhlfahrer oder Personen mit Gehhilfen.](#)

[Da die neuen Sonderborde eine andere Höhe haben, ist eine Anpassung \(Gefälle\) der vorhandenen Pflasterfläche notwendig. Das bedeutet, dass die bestehende Pflasterfläche an den neuen Bord angepasst und vollständig neu verlegt wird. Bei der Neuverlegung wird besonderes Augenmerk auf eine gleichmäßige, glatte Oberfläche gelegt, um Stolperfallen zu vermeiden und den Komfort sowie die Sicherheit für alle Nutzer zu erhöhen. Die Oberfläche wird so gestaltet, dass sie barrierefrei begehbar ist und auch bei schlechtem Wetter eine rutschfeste Nutzung gewährleistet.](#)

[Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Maßnahme ist die Installation eines neuen taktilen Leitsystems, das für insgesamt drei Haltestellen gilt.](#)

[Das System trägt somit wesentlich zur Barrierefreiheit bei, erhöht die Sicherheit und fördert die Unabhängigkeit der Nutzer.](#)

[Insgesamt zielt die Baumaßnahme darauf ab, die Bushaltestelle Uckerseehalle für alle Menschen barrierefrei, sicher und komfortabel zugänglich zu machen, sodass jeder die öffentlichen Verkehrsmittel problemlos nutzen kann.](#)

[Der gesamte Umbau wird im laufenden Betrieb der Uckerseehalle stattfinden.](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung

29.09.2025

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

07.11.2025

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

29.09.2025 - 07.11.2025

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y6AHBUJ/documents>

☐ können angefordert werden unter:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 26.08.2025 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 26.09.2025

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y6AHBUJ>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

DE

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium

Gewichtung

Niedrigster Preis

- s) Eröffnungstermin **am 26.08.2025 um 11:00 Uhr**

Ort

Die Öffnung der Angebote erfolgt:

Stadt Prenzlau
Haus 2, Zimmer 100
Am Steintor 4
17291 Prenzlau

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Gemäß § 14 Abs. 1 VOB/A wird die Öffnung der Angebote von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einem Termin (Öffnungstermin) unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter und ihre Bevollmächtigten sind zugelassen.

- t) **geforderte Sicherheiten**

- keine -

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

gemäß Vergabeunterlagen

- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- w) **Beurteilung der Eignung**

Nachweis zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (https://www.bbr.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BBR/vergaben/formblatt-124-eigenerklaerung-eignung.pdf;jsessionid=7FA6B0AFD260F3AB43AF77C2192C5433.live11293?__blob=publicationFile&v=5) vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Folgende Nachweise/ Bescheinigungen werden vom Auftraggeber abgefordert:

- für 3 Referenzen je eine Referenzbescheinigung aus den letzten 5 Kalenderjahren für vergleichbare Leistungen
- Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung
- wenn zutreffend, Handelsregisterauszug
- wenn zutreffend, Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, wenn beitragspflichtig
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für Sie zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Vergabekammer des Landes Brandenburg
Straße Heinrich-Mann-Allee 107
Plz, Ort 14473, Potsdam
Telefon
Fax
E-Mail
Internet

Sonstiges

Bieteranfragen können bis zum 15.08.2025 über den Vergabemarktplatz gestellt werden, die letzte Beantwortung erfolgt bis zum 20.08.2025.

Sollte die Eignungsleihe bei einem Nachunternehmen vorliegen, werden auf gesondertes Verlangen die Formblätter 235 - "Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen" und 236 - "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" abgefordert.

Die Einhaltung der Bestimmungen des Brandenburgischen Vergabegesetzes (BbgVergG) ist mit der Vereinbarung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG und mit der Vereinbarung zwischen dem Auftragnehmer und Nachunternehmer zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG, wenn für die zu beschaffende Leistung keine höheren Mindestentgelt-Regelungen nach dem Mindestlohngesetz oder dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz bestehen, nachzuweisen.

Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 - Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind als Informationsblatt auf dem Vergabemarktplatz unter der Rubrik "Sonstiges" eingestellt.

Für die Information nach § 11a Abs. 3 VOB/A wird unter der Rubrik Sonstiges eine Bieterinformation zur Registrierung und Nutzung des Vergabemarktplatzes bereitgestellt.

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y6AHBUJ